

Franckesche Stiftungen zu Halle

William Shakespear's Schauspiele

Gleiches mit Gleichem

Shakespeare, William

Zürich, 1775

VD18 90844920

Fünfter Auftritt.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden. Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-216109

Rüpel. Nun haben Sie Ihren Vortrag auch
gethan; ob geschieht oder nicht, das mag der Wald
beurtheilen.

Fünfter Auftritt.

Celia, mit einem Papier, zu den Vorigen.

Rosalinde. Still! hier kommt meine Schwe-
ster; sie liest etwas; geh auf die Seite!

Celia (liest:)

Eine Wüste wäre dieß?

Ist sie unbevölkert? = = Nein!

Zungen geb' ich jedem Baume,

Jeder rede weise Sprüche!

Dieser, wie so bald das Leben

Seine Pilgerschaft vollendet,

Daß der kurzen Spanne Maas

Unser Jahre Läng' umfaßt.

Jener, von verletzten Schwüren

Zwischen zweier Freunde Seelen.

Aber an den schönsten Nesten,

Und am Ende jedes Spruchs

Schreib' ich Rosalindens Namen,

Lehr' ich alle, die es lesen,

Aller Geister Ausbund kennen,

Den in Eins der Himmel schuf.

Der Natur gab er Befehl,

Mit der ganzen Schöpfung Anmuth

Einen Körper auszuschnücken;

Und sogleich schuf die Natur